

Von Granatten-Kuglen.

Das Kupfferblatt N^o .8. Die andere Kriegs- oder
Granaten-Kugel.

Das Kupf-
ferblatt
N^o :8.

Discurs ü-
ber die Gra-
natenkug-
len/

Dennach zu den hievornen angedeuteten Brandkuglen / so viel Materialien des
Brandzeugs / Säckh / Pündt / Schlägen / und Bech zusammen zu bringen / und
recht meisterlich zu verfertigen / es nicht allein grosse Unkosten anzuwenden erfor-
dert / sondern noch viel Zeit darmit verlohren / und übel angelegt wird: Also haben die neue
Martialisten sich mehrtheils der holgegossenen eisern Granaten bedienet / dieselbige neben
den Brandkuglen (jedoch Umbwechsellungs weiß) auß den Pölern in die Städte und Bez-
stungen geworffen / auch durch die besagte Granaten / wie es leider die Erfahrung mitge-
bracht / viel hundert Häuser / und dergleichen civilischen Gebäw / durchgelöchert / zerschmettert /
und ruinirt haben. Wie aber die vielernandte Pöler Granaten geformirt / zubereitet / mit
zwen / oder aber auch nur mit einem Fewr / auß dem Pöler können geworffen werden / hievon
so hat mein in Anno .1643. in den Druck gegebene Bächsenmeisteren-Schul / an folio .82.
biß .89. gar außführlich geschrieben / so wol bey denselbigen zwen Kupfferblatten N^o .25.26.
dero Form und Gestalt vorgeriffen / dannenhero es unnöthig seyn will / hievon ein Mehrers
zu repliciren / sondern vielmehr in allem mich darauf zu referiren / hiezugegen aber ein al-
bereit geschehenes Exempel / nur Discursweiß zuerzehlen. Demnach und in Belägerung ei-
ner benachbarten Stadt / ein Anzahl lauter Centnerschwere Granaten (die dann gemeini-
glich auf ein dergleichen Mittelgewicht dirigirt, oder zubereitet / damit sie desto füglicher kön-
nen mit sich geführt / außgefertiget und geworffen werden / sintemahlen und in dergleichen
Größe sie doch gnugsame operation zu thun vermögt seynd) auß den Pölern hineinge-
worffen